

Heftige Kontrollen: Drogenfahrt und Werkzeugdiebstahl in Barnim!

Brandenburger Polizei stoppt gestohlenen Renault und verletzt Beamten. Alkoholisierter Fahrer verliert Führerschein. Werkzeugdiebstahl in Wandlitz.

Am 7. Oktober 2024, gegen 19:30 Uhr, wollten Brandenburger Polizisten einen Renault Master kontrollieren, der auf der A11 nach Polen fuhr. Als das Fahrzeug an der Anschlussstelle Chorin die Autobahn verließ und versuchte, sich der Kontrolle zu entziehen, schlossen sich Kräfte der Bundespolizei und des Hauptzollamts an. In Golzow konnten die Beamten den Fahrer, einen 29-jährigen Polen, stoppen, nachdem er sich mit Gewalt gerechtfertigt wehren wollte. Dabei verletzte sich ein Beamter an der Hand. Die Ermittlungen ergaben, dass das Fahrzeug zuvor in Berlin entwendet wurde und der Fahrer unter Drogeneinfluss stand. Ein Drogenschnelltest deutete auf Kokain- und/oder Amphetaminkonsum hin. Der Fahrer wurde festgenommen, und das Fahrzeug sichergestellt.

In einem weiteren Vorfall in Elisenau kurz vor Mitternacht stellte die Polizei einen 51-jährigen Fahrer mit 1,7 Promille Atemalkohol fest. Nach einer Blutprobe im Krankenhaus wurde ihm die Weiterfahrt untersagt, und der Führerschein wurde sichergestellt. Zusätzlich gab es am 8. Oktober einen Diebstahl in Wandlitz, wo Unbekannte aus einem Kleintransporter verschiedene Werkzeuge im Wert von etwa 5.000 Euro entwendeten. Die Kriminalpolizei ermittelt in diesen Fällen weiter, wie barnim-aktuell.de berichtet.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de